

DATENSCHUTZ IM WANDEL – AUF DEM WEG ZUR EU-DSGVO

► Edward Snowden und die NSA-Affäre: Enthüllungen über Überwachungs- und Spionagepraktiken von US- und UK-Geheimdiensten kommen ans Licht.

► Die Europäische Kommission stellt die EU-Datenschutzreform vor und gibt damit den Startschuss für die Europäische Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO).

► Bei Hackerangriffen werden Daten von über einer Milliarde Yahoo-Nutzerkonten erbeutet. Der Anbieter bekennt sich erst 2017 öffentlich zum Data Breach.

Quelle: u.a. datenschutzprogress.de, wnetzt.de

► Inkrafttreten des IT-Sicherheitsgesetzes: Es soll die Sicherheit informationstechnischer Systeme erhöhen und zum Schutz von kritischen Infrastrukturen (KRITIS) in Deutschland beitragen.

► Der Europäische Gerichtshof kippt die Richtlinie zur Vorratsdatenspeicherung RL 2006/24/EG.

► Im Mai 2015 wird bekannt, dass unbekannte Angreifer Ende 2014 über einen Trojaner und eine fingierte Mail von den Vereinten Nationen das Netzwerk des Deutschen Bundestags infizierten.

► Der EuGH erklärt Safe Harbor für ungültig. Das Abkommen erlaubte es, personenbezogene Daten von EU-Bürgern in den USA zu speichern und zu verarbeiten.

► Großbritannien besiegelt den Austritt aus der EU, der später für den 30. März 2019 festgelegt wird. Ab dann gilt Großbritannien als Drittland und das europäische Primär- und Sekundärrecht gelten nicht mehr.

► Start der öffentlichen Konsultationen zur Überarbeitung der E-Privacy-Richtlinie 2002/S8/EG

► Nachfolge-
regelung für
Safe Harbor
mit dem
EU-US Privacy
Shield

► Die britische Regierung segnet die Investigatory Power Bill, ein Überwachungsgesetz, ab.

► Der Europäische Gerichtshof entscheidet, dass Datenschützer Max Schrems nicht im Namen anderer ausländischer Kläger gegen Facebook klagen darf.

► Artikel 97 Europäische Datenschutz-Grundverordnung sieht vor, dass bis zum 25. Mai 2020 von der Europäischen Kommission ein „Bericht über die Bewertung und Überprüfung“ der DSGVO erfolgen soll.

mit der EU-DSGVO in Kraft treten, erscheint aber nun voraussichtlich im Jahr 2020. Als Verordnung tritt sie ergänzend neben die Datenschutzgrundverordnung und regelt den Sonderbereich der elektronischen Kommunikation mit Blick auf den Schutz von Privatpersonen und Unternehmen. Das umfasst vor allem die Bereiche der digitalen Kommunikation (über Websites, E-Mails, OTT-Dienste) und Telekommunikation.

► Nach einer Übergangsfrist tritt die 2016 beschlossene Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft. Mit ihr soll der Datenschutz in der EU vereinheitlicht und die Privatsphäre von Internetnutzern besser geschützt werden. Große Internetkonzerne, zum Beispiel aus den USA, müssen sich nun an die EU-weiten Regeln halten, wenn sie dort ihre Dienste anbieten.

► Die E-Privacy-Verordnung (auch ePrivacy-Verordnung oder ePVO) löst die E-Privacy-Richtlinie ab. Sie sollte ursprünglich zusammen

JAN 2012

JUNI 2013

AUG 2013

APR 2014

DEZ 2014

JULI 2015

OKT 2015

APR 2016

JUNI 2016

AUG 2016

NOV 2016

JAN 2018

MAI 2018

MAI 2020

To be announced in 2020